

Anlass der Pensionierten der Pädagogischen Hochschule FHNW

Besuch von Chaplin's World in Corsier-sur-Vevey

Mit 63 Jahren liess sich der als „Tramp“ zu Weltruhm gekommene Charlie Chaplin mit seiner grossen Familie im Manoir de Ban in Corsier-sur-Vevey nieder. Das Manoir, ein Studio und der Park bilden heute „Chaplin's World“, der Ort, wo man Charlie Chaplins Geschichte – seiner Familiengeschichte und seinen Werken – begegnen kann. Zwanzig Pensionierte der PH FHNW erhielten auf einer Führung einen fundierten Einblick in das Werk des genialen Artisten, Schauspielers, Musikers und Regisseurs. Werke wie „Goldrausch“, „Modern Times“ oder „Der grosse Diktator“ werden auch heute noch programmiert und dienen Generationen von Filmemachern als Inspirationsquelle. Im Studio sind ganze Szenerien aus diesen Filmen nachgebaut. «Lebenssechte» Wachsfiguren lassen eine vergangene Welt wieder auferstehen. Ein Spaziergang im prächtigen Park hoch über dem Genfersee mit Blick auf die frisch verschneiten Berge und ein gemütliches Mittagessen rundeten den erlebnisreichen Tag ab.



Die Pensionierten der PH FHNW zu Hause bei Oona Chaplin.

7. Mai 2019/Werner Christen
